

Niederschrift

über die 25. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 03.04.2019
(10. Wahlperiode)

T a g e s o r d n u n g

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Sachstand zur Digitalisierung der Meerbuscher Schulen - mündlicher Bericht -	5
3 Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2019/20 Vorlage: FB3/0314/2019	5
3.1 Antrag der CDU-Fraktion - Aufnahmebegrenzung von auswärtigen Schülern	5
4 Sachstand des Stadt-Sport-Verbandes Meerbusch e.V. zur Sporthallenbelegung - mündlicher Bericht -	6
5 Schlusscontrollingbericht über die Durchführung der Baumaßnahme "Sanierung Hallenbad" Vorlage: SIM/0305/2019	6
6 Änderung des Schulnamens vom Grundschulverbund Wienenweg in Meerbusch-Osterath Vorlage: FB3/0927/2019	6
7 Anträge	7
7.1 Antrag der CDU-Fraktion - Schulentwicklung Vorlage: FB3/0249/2019	7
7.2 Antrag der CDU-Fraktion - Mülltrennung in Schulen Vorlage: FB3/0250/2019	8
8 Anfragen	8
9 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	8
10 Termin der nächsten Sitzung: 26. Juni 2019	8
11 Verschiedenes	8

Sitzungsort: Städt. Mataré-Gymnasium, Niederdonker Straße 32 - 36, 40667 Meerbusch-Büderich,
Sitzungsraum 2. OG

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Renate Kox Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Hans Jürgen Denecke	Ratsmitglied	
Frau Marlis Docktor	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Dieter Lerch
Herr Andreas Harms	Ratsmitglied	
Herr Max Pricken	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Frau Norma Köser
Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied	
Frau Petra Schoppe	Ratsmitglied	
Frau Birte Wienands	Sachkundige Bürgerin	Vertretung für Frau Angela Gröters

von der SPD-Fraktion

Herr Dirk Banse	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Christa Kohn
Herr Michael Billen	Ratsmitglied	
Herr Jürgen Eimer	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Heinz Jürgen Kaden

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt	Ratsmitglied
Herr Ralph Jörgens	Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dario Dammer	Sachkundiger Bürger	
Frau Barbara Neukirchen	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Jürgen Peters

von der UWG-Fraktion

Frau Barbara Blättermann	Sachkundige Bürgerin
--------------------------	----------------------

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Christian Jeckel	Sachkundiger Bürger
-----------------------	---------------------

Beratende Mitglieder

Herr Klaus Heesen	Vertreter der Schulen
Herr Karl-Heinz Rütten	Stadtsportverband
Frau Antje Schwarzburger	Schulpflegschaft
Frau Anne Weddeling-Wolff	Vertreter der Schulen

von der Verwaltung

Herr Björn Brandenstein	Sportreferent
Herr Claus Klein	Bereichsleiter Service Immobilien
Frau Ute Piegeler	Bereichsleiterin Fachbereich 3
Herr Frank Maatz	Erster Beigeordneter

Gäste

Herr Christoph Schröder

Schulamt Rhein-Kreis Neuss

Schriftführer

Herr Holger Wegmann

Fachbereich 3

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Frau Angela Gröters

Sachkundige Bürgerin

Frau Norma Köser

Ratsmitglied

Herr Dieter Lerch

Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Heinz Jürgen Kaden

Ratsmitglied

Frau Christa Kohn

Sachkundige Bürgerin

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jürgen Peters

Ratsmitglied

Beratende Mitglieder

Frau Birgit Hellmanns

Katholische Kirchengemeinde

Herr Wilfried Pahlke

Evangelische Kirchengemeinde

Vor Eintritt in die Tagesordnung besichtigen die Ausschussmitglieder die Aula des Städt. Mataré-Gymnasiums. Herr Gutjahr-Dölls erläutert die gute Zusammenarbeit der Schulgemeinde, insbesondere der Schulpflegschaft mit der Verwaltung, welche eine Neumöblierung des Mensabereiches als auch einen Umbau der Bühne zur Folge hatte. Inzwischen sei die Mensa ein beliebter Ort des Zusammenseins, auch die Änderung des Speisenangebotes habe dazu geführt, dass die Mensa stark frequentiert werde. Weitere Verbesserungen sollen folgen, hierzu ist der Mensaausschuss in regelmäßigem Austausch.

Im Anschluss an die Besichtigung stellt die Vorsitzende Ratsfrau Kox die form- und fristgerechte Einladung fest und verpflichtet Herrn Heesen, der als Vertreter der weiterführenden Schulen dem Ausschuss angehört.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es meldet sich der Einwohner Herr Oliver Chaudhuri aus Bösinghoven und stellt folgende Fragen:

Wie viele Anmeldungen gab es am Städt. Mataré-Gymnasium?

(Anm. des Schriftführers: 100 originäre Anmeldungen, 113 Anmeldungen bis heute)

Welche Schulformempfehlungen liegen diesen Anmeldungen zugrunde?

(Anm. des Schriftführers: originäre Anmeldung = 1 x Realschule; 19 x Realschule/Gymnasium; 80 x Gymnasium – hinzu kamen 2 x Realschule; 3 x Realschule/Gymnasium; 8 x Gymnasium)

Wie viele Anmeldungen gab es am Städt. Meerbusch-Gymnasium?

(Anm. des Schriftführers: 174 originäre Anmeldungen)

Welche Schulformempfehlungen liegen diesen Anmeldungen zugrunde?

(Anm. des Schriftführers: 7 x Realschule; 41 x Realschule/Gymnasium; 126 x Gymnasium))

Wie viele Bösinghovener Schüler wurden am Städt. Mataré-Gymnasium angemeldet und wie wird der Schülertransport für diese Schüler gewährleistet?

StVD'in Piegeler antwortet hierauf, dass nach derzeitigem Stand 6 Schüler aus Bösinghoven am Städt. Mataré-Gymnasium angemeldet wurden. Die Buslinie des ÖPNV erfordere zwar ein Umsteigen, sei jedoch mit einer Fahrzeit von 50 Minuten zumutbar im Rahmen der Schülerfahrkostenverordnung. Zurzeit werde von der Rheinbahn ein E-Wagen eingesetzt, welcher den direkten Weg zur Schule fahre. Falls die Anzahl der Bösinghovener Schüler konstant bleibe, werde dieser E-Wagen voraussichtlich auch im nächsten Schuljahr angeboten.

2 Sachstand zur Digitalisierung der Meerbuscher Schulen - mündlicher Bericht -

Erster Beigeordneter Maatz berichtet von einem Treffen der Schulleitungen der weiterführenden Schulen, deren Administratoren, dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) und der Verwaltung vom 02.04.2019, bei dem derzeitige Probleme insbesondere im Second-Level-Support angesprochen worden seien. Kommunikationswege der Schadensmeldungen sollen insbesondere im Hinblick auf Bearbeitungsstände und -dauer weiterentwickelt und verbessert werden. Der Warenkorb werde auf Anforderung des Schulträgers wunschgemäß angepasst. Technische Verbesserungen bei den Servern, der Serverstruktur und der Betriebssysteme sowie zusätzlicher Personaleinsatz werden die Qualität des Supportes wieder auf das vereinbarte Level heben. Hierzu seien ab 01.07.19 eine zusätzliche Stelle, ab 01.01.2020 eine weitere zusätzliche Stelle für den Second-Level-Support eingeplant.

Auch aufgrund der Kritik der Stadtelpflegschaft an dem Stand der Digitalisierung und der fehlenden Breitbandanschlüsse an den Schulen habe Bürgermeisterin Mielke-Westerlage an den Landrat des Rhein-Kreises Neuss geschrieben mit dem Ziel, mindestens doch die weiterführenden Schulen zeitnaher mit Breitbandanschlüssen anzubinden, als dies durch die Telekom, welche das Ausschreibungsverfahren des Rhein-Kreises Neuss gewonnen habe, angekündigt wurde. Die Antwort des Landrates stehe noch aus, es werde jedoch in der kommenden Woche noch eine Bürgermeisterkonferenz geben, welche u.a. dieses Thema auf der Tagesordnung habe.

Der Aufbau einer flächendeckenden, gigabitfähigen WLAN-Infrastruktur in den Meerbuscher Schulen solle bis Ende 2019 abgeschlossen sein.

Auf die Frage von Ratsherrn Jörgens, ob denn eine Umsetzung der digitalen Inhalte von Schulbüchern auf die Endgeräte so ohne weiteres möglich sei, antwortet Erster Beigeordneter Maatz, dass es hierzu keine Erfolgsgarantie gebe. Das Beispiel Logineo zeige, dass bei vielen Beteiligten auch viele Hemmnisse auftreten können. Er könne lediglich zusagen, dass die Verwaltung ihre Aufgaben gewissenhaft wahrnehme. Ratsherr Bertholdt fragt danach, ob die Medienkonzepte der Schulen bereits vorliegen. Herr Heesen bestätigt dies.

3 Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2019/20 Vorlage: FB3/0314/2019

Erster Beigeordneter Maatz erläutert die Vorlage. Aufgrund der Tatsache, dass die Nachbarkommunen noch keine abschließenden Rückmeldungen versendet haben, wäre die in der Anlage befindliche Tabelle noch nicht vollständig.

3.1 Antrag der CDU-Fraktion - Aufnahmebegrenzung von auswärtigen Schülern

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob es eine rechtliche Möglichkeit gibt, durch Ratsbeschluss die Aufnahme von auswärtigen Schülern, die in ihrer Gemeinde eine Schule der gleichen Schulform besuchen können, abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Ratsfrau Schoppe erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Man wolle ein Steuerungsmittel im Rahmen der Anmeldungen an den Meerbuscher Gymnasien erhalten.

Ratsherr Billen gibt zu bedenken, dass dies besonders im Hinblick auf die Situation der Krefelder Schüler an den Lanker Grundschulen zu Problemen führen könne.

4 Sachstand des Stadt-Sport-Verbandes Meerbusch e.V. zur Sporthallenbelegung - mündlicher Bericht -

Herr Rütten trägt vor, dass im Ergebnis seines Berichtes mindestens eine Sporthalle im Ortsteil Osterath fehlen würde. Im Einzelnen bedeute dies, dass in Strümp der TSV Meerbusch den notwendigen Platz bekommen könnte, wenn der Osterather TV eine neue Halle in Osterath beziehen würde.

In Büderich führen Vereine Wartelisten für mögliche Mitglieder. Der Meerbuscher HV müsse im Winterhalbjahr auf 9 Stunden in der Woche verzichten, damit der GWR Büderich Hallenzeiten bekommen könne. Eine Lösung könne sein, Lagermöglichkeiten an der Sporthalle der Städt. Brüder Grimm-Schule zu schaffen und eine Umverteilung der Nutzungen vorzunehmen. In Kürze werde man sich mit den Büdericher Vereinen zusammensetzen, um dies zu diskutieren. Man wäre hierfür jedoch auf Hilfe angewiesen, dies könne der Stadt-Sport-Verband Meerbusch e.V. nicht leisten. Dies gelte insbesondere für die Überprüfungen der Trainingszeiten.

Probleme bei der Hallenbelegung im Ortsteil Lank seien ihm nicht bekannt, allerdings würde sich durch eine neue Halle in Osterath die Situation des TSV Meerbusch ebenfalls entspannen.

Die Vereine seien im Übrigen immer noch damit befasst, die Mitgliederzahlen, welche durch die Belegung der Sporthallen durch Flüchtlinge gesunken seien, wieder aufzubauen.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Harms bestätigt Herr Rütten erneut, dass es nach seinem Kenntnisstand keine Probleme mit den Hallenbelegungen in Lank gebe.

Der Ausschuss ist sich nach kurzer Diskussion darüber einig, zunächst die Zahlen der Vereine abzuwarten, um Entscheidungen zu treffen.

5 Schlusscontrollingbericht über die Durchführung der Baumaßnahme "Sanierung Hallenbad" Vorlage: SIM/0305/2019

Ratsfrau Kox dankt der Verwaltung dafür, diese Informationsvorlage auch dem Ausschuss für Schule und Sport vorzulegen, nachdem diese bereits auf der Tagesordnung im Bau- und Umweltausschuss stand. Weitere vergleichende Zahlen bittet sie die Ausschussmitglieder in eigener Recherchearbeit in Mandatos vorzunehmen.

6 Änderung des Schulnamens vom Grundschulverbund Wienenweg in Meerbusch-Osterath Vorlage: FB3/0927/2019

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Mit Wirkung vom 1. August 2019 erhält der Grundschulverbund Städtische Gemeinschaftsgrundschule mit kath. Teilstandort, Primarstufe, Wienenweg 38, 40670 Meerbusch folgende neue Bezeichnung:

Nikolaus-Schule
Städtische Gemeinschaftsgrundschule
Wienenweg 38
40670 Meerbusch

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU (8)	8		
FDP (2)	2		
SPD (3)			3
Bündnis 90 / Die Grünen (2)	1		1
UWG (1)			1
DIE LINKE und Piraten (1)			1
Gesamt (17)	11		6

Der Beschluss ist somit einstimmig.

Ratsherr Eimer erklärt, dass sich seine Fraktion nicht einverstanden erklären könne. Obwohl im Sommer die letzte Klasse des katholischen Zweiges die Schule verlasse, wolle man der Schule einen katholisch geprägten Namen geben. Auch seien das Procedere und eine mögliche Auswahl anderer Namen nicht bekannt.

Ratsherr Schoenauer betont, dass es Usus im Ausschuss sei, einen in der Schulkonferenz getroffenen Beschluss zu akzeptieren, insbesondere wenn er wie dieser einstimmig gefasst worden sei.

Der Ausschuss ist sich einig darüber, die Entscheidung im Rat treffen zu lassen und beschließt den Empfehlungsbeschluss einstimmig.

7 Anträge

7.1 Antrag der CDU-Fraktion - Schulentwicklung Vorlage: FB3/0249/2019

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport beauftragt die Verwaltung, aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung in Meerbusch durch Zuzüge und Stadtentwicklungsplanung, perspektivisch aufzuzeigen, wie sich die Schülerzahlen in Meerbusch entwickeln werden.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

7.2 Antrag der CDU-Fraktion - Mülltrennung in Schulen

Vorlage: FB3/0250/2019

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie an den Meerbuscher Schulen eine bestmögliche Mülltrennung durchgeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Dipl.-Ing. Klein erklärt, dass die Verwaltung den Antrag zum Anlass genommen habe, die bisherige Abfallentsorgung in den Schulen zu überprüfen und im Sinne der Abfalltrennung zu optimieren. Hierzu würden in den nächsten Wochen und Monaten entsprechende Gespräche mit den Schulen und Reinigungsunternehmen geführt werden. Man werde dem Ausschuss zu gegebener Zeit über das Ergebnis berichten.

Ratsherr Billen bittet darum, den Beschluss dahingehend zu ergänzen, dass auch die Toiletten und deren Sauberkeit mit in die Überprüfung aufgenommen werden. Dipl.-Ing. Klein sagt dies zu.

8 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

9 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Erster Beigeordneter Maatz berichtet davon, dass nach Informationen durch den Technischen Beigeordneten die Anzahl der Bewegungsparks sich auf drei erhöht habe. Man werde in der Planung die Anregungen der Vereine und Personal Trainer berücksichtigen.

10 Termin der nächsten Sitzung: 26. Juni 2019

11 Verschiedenes

Ratsherr Bertholdt berichtet davon, dass er ebenfalls davon gehört habe, dass es in manchen Vereinen einen Aufnahmestopp bei Mitgliedern gebe, da nicht genügend Sportstättenkapazitäten vorhanden seien. Hier sei die Politik gefragt, die Kapazitäten entsprechend zu optimieren.

Meerbusch, den 9. April 2019

Renate Kox
Ausschussvorsitzende

Holger Wegmann
Schriftführer/in